

Agrarmeteorologischer Wochenbericht



für Brandenburg, Sachsen-Anhalt, Thüringen und Sachsen

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Abt. Agrarmeteorologie, Außenstelle Leipzig

Bezugspreis: jährlich 110,77 Euro incl. MwSt.
bei Postbezug zzgl. Bearbeitungsgebühr
Informationen zum Bezug
über Internet unter
www.agrowetter.de/produkte

Kärmerstraße 68
04288 Leipzig
Telefon: 034297 989275
Telefax: 034297 989274
E-Mail: lw.leipzig@dwd.de

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Einwilligung des Deutschen Wetterdienstes in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung, reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die Einspeisung in elektronische Systeme und die kommerzielle Nutzung der hier veröffentlichten Daten wird ausdrücklich untersagt.

Jahrgang: 2011

Woche: 14.11.2011 bis 20.11.2011

Nummer: 46

Die Witterung und ihre Auswirkungen auf die Landwirtschaft

Wetterlage und Witterung: Die gesamte Berichtswoche war seitens des Wetters durch Hochdruckeinfluss geprägt. Für das ruhige und trockene Herbstwetter sorgte maßgeblich ein einziges Hochdruckgebiet mit Namen „Yana“. Dieses Hoch lag zu Beginn der Berichtswoche mit seinem Zentrum über der östlichen Nordsee beziehungsweise über Westnorwegen. Im Laufe der Berichtswoche wanderte das Hoch über Norwegen, Südschweden, Ostsee, Polen in Richtung Ukraine und Schwarzes Meer. Am Samstag und Sonntag der Berichtswoche wurde das Hoch dann etwas nach Süden abgedrängt, da sich über Russland und Finnland der Tiefdruckeinfluss intensivierte. Das Zentrum des Hochs lag gegen Ende der Woche über den Balkanstaaten. Egal wo nun das Zentrum des Hochs lag, das Berichtsgebiet befand sich immer unter großräumigen Absinkzonen, die die Bildung vertikal mächtiger Wolken verhinderte. Solche vertikal mächtigen Wolken sind allerdings nötig, damit es Niederschlag – in welcher Form auch immer – gibt. Somit wird schnell klar, dass es durch die Absinkprozesse in der Troposphäre in der Berichtswoche keinen nennenswerten Niederschlag gab. Es fielen zwar mal hier und da ein paar wenige Tropfen beziehungsweise etwas Sprühregen, aber alles im Bereich weniger Zehntelmillimeter. Eine weitere Begleiterscheinung, die hoher Luftdruck mit sich bringt, sind schwache Luftdruckgegensätze. Durch die schwachen Luftdruckgegensätze herrschte kaum oder nur sehr schwacher Wind, was wiederum zur Folge hatte, dass die Feuchtigkeit in der grundnahen Luftschicht nicht durchmischt wurde. Kommt nun noch eine Auskühlung dieser grundnahen Luftschicht durch lange oder sternklare Nächte hinzu, kann sich Nebel oder Hochnebel bilden. So bildete sich nach diesem Schema in der Berichtswoche vielerorts Nebel und Hochnebel, der teilweise so hartnäckig und vertikal mächtig war, dass sich dieser in einigen Regionen nicht auflöste. In Artern (nördliches Thüringen) zeigte sich in der gesamten Berichtswoche an keiner einzigen Minute die Sonne. Sicherlich für einige Zeitgenossen äußerst deprimierend. An den anderen Wetterstationen war es zwar etwas besser, aber selbst dort gab es auch nur an 1 bis 4 Tagen (von 7!) längeren Sonnenschein.

Insgesamt war die Berichtswoche zu kalt. Die Region befand sich im Einflussbereich von Subpolarluft. Im Vergleich zum langjährigen Mittelwert lag die Abweichung gerundet zwischen -1 und -3 K. Hohe Lagen oder Gipfel der Mittelgebirge wiesen allerdings positive Abweichungen auf, da die Temperaturen aufgrund einer oftmals ausgeprägten Inversion (Umkehrung des vertikalen Temperaturgradienten), warm oder wärmer als normal waren. Wie bereits erwähnt war die Woche insgesamt auch zu trocken. Nirgends kam auch nur 1 mm zusammen. Hinsichtlich der Sonnenscheindauer bot sich ein sehr differenziertes Bild. In den Regionen, wo sich der Nebel und Hochnebel aufgelöst hat und an einigen Tagen die Sonne zum Vorschein kam, schien diese im normalen Bereich beziehungsweise länger als üblich. Vorwiegend die südlichen Regionen Thüringens, aber auch der Osten Sachsens und der Südosten Brandenburgs kamen in diesen Genuss. In einigen Regionen Brandenburgs und Thüringens und in ganz Sachsen-Anhalt schien die Sonne durch den zähen Nebel und Hochnebel (der sich nicht auflösen wollte) weniger als normal.

Boden: Die Klimatische Wasserbilanz war im gesamten Berichtsgebiet negativ durch den fehlenden Regen. Damit wurde mehr Wasser dem Boden entzogen als hinzukam und der Boden trocknete damit weiter aus/ab. Die Temperaturen im Erdboden lagen teilweise schon im Frostbereich – zumindest in Tiefen bis zu 10 cm (je nach Bodenart). Damit war der Boden an manchen Standorten (z.B. in Erfurt) an einigen Tagen durchweg gefroren.

Pflanze: Pflanzliche Entwicklungen fanden in der Berichtswoche aufgrund der kalten Temperaturen kaum noch statt. Nur am Freitag, Sonnabend und Sonntag lebten einige Pflanzen (z.B. Winterraps) wieder etwas auf, als mildere Luft in die Region floss. Der Laubfall der Stieleiche schritt weiter voran. Phänologisch als auch thermisch befanden sich viele Landstriche schon im Winter.

Arbeitsprozess: Mancherorts wurden Stoppeln bearbeitet (gemulcht) und es erfolgte eine Saatbettbereitung zur Aussaat von spätem Winterweizen. Die trockenen Verhältnisse boten sehr gute Befahrbarkeiten, um Aussaat oder das Anlegen der Winterfurche durchzuführen.

Ausblick: Bis zum Freitagabend oder Samstag bleibt das Wetter in der Region trocken und niederschlagsfrei. Am Wochenende wird das Hochdruckgebiet, welches uns das ruhige und trockene Wetter in den letzten Wochen beschert hat,

nach Osten abgedrängt. Aus Westen rücken Tiefdruckgebiete und deren Ausläufer heran. Die erste Kaltfront wird in der Nacht zum Sonnabend und in dessen Morgenstunden mehr oder weniger wetteraktiv über uns hinweg ziehen. Es kann zu leichten Regenfällen kommen – mengenmäßig aber gering. Nach dem Durchzug der Kaltfront bleibt es am Sonnabend weitestgehend trocken, bis am Sonntag die nächste Kaltfront anrollt und neuen Niederschlag bringt.

Während die Temperaturen im Nebel und unter Hochnebel im kalten Bereich liegen und kaum über 0 °C hinauskommen, liegen die Temperaturen bei sonnigem bis locker bewölktem Himmel nahe 10 °C. In den Nächten ist Bodenfrost, örtlich auch leichter Luftfrost möglich.

Bis zum Freitag weht der Wind schwach aus Richtungen um Süd. Ab Freitag dreht die Strömung auf West um und frischt merklich auf. Frische bis starke Windböen sind dann möglich.

Es wird Zeit, dass nun endlich Regen kommt! Die Bodenwasservorräte sind in den letzten Wochen deutlich zurückgegangen und liegen in der Oberkrume und teilweise auch noch darunter vielerorts unter 50 % nutzbare Feldkapazität! In einigen westlichen Regionen, besonders in Thüringen und Sachsen-Anhalt liegt die Bodenfeuchte in der besagten Schicht sogar schon unter 30 % nutzbarer Feldkapazität! Damit wird deutlich, dass Niederschlag dringend benötigt wird, um den Bodenwasservorrat aufzufüllen. Vor allem schwere Standorte benötigen viel Wasser dafür. Teilweise sind mehrere 100 Liter nötig, damit die Schicht zwischen 0 und 60 cm Tiefe gesättigt ist. Leichte Standorte benötigen hingegen teilweise nur 80 bis 100 Liter zur Auffüllung.

Zur Prognosegüte: Die Modelle erwarten alle eine Änderung der Wetterlage am Wochenende. Uneinigkeiten herrschen allerdings über den Zeitpunkt und über die Höhe des ersten Niederschlages, also ob nun der erste Regen in der Nacht zum Samstag fällt oder doch erst am Sonntag.

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 14.11.2011 bis 20.11.2011

Station	Höhe in m	TMIT MITT	Diff Abwe	TMAX MITT	TMIN MITT	TERD MITT	SONN SUMM	in % v.No	NIED SUMM	in % v.No	VERD SUMM	MIWI MITT
Brandenburg												
Wiesenburg	187	1.8	-2.4	4.2	-1.6	-3.2	5.9	46.9	0.0	0.0	1.4	2.7
Neuruppin	38	2.6	-1.8	5.1	0.2	-0.9	10.0	105.9	0.0	0.0	1.5	1.9
Angermünde	56	1.8	-2.2	4.6	-0.6	-1.3	2.8	23.9	0.0	0.0	1.2	1.9
Potsdam	81	2.2	-1.9	4.6	-0.3	-1.5	11.7	91.9	0.0	0.0	1.5	2.6
Berlin-Schfeld	47	2.2	-2.0	4.6	-0.5	-1.6	11.2	91.4	0.1	1.0	2.1	2.1
Lindenberg	98	1.9	-2.1	4.0	-0.5	-1.3	13.3	111.0	0.0	0.0	1.5	2.2
Cottbus	69	2.2	-2.3	5.4	-1.4	-2.8	14.5	110.5	0.2	2.0	2.7	1.8
Sachsen-Anhalt												
Seehausen	21	1.9	-2.4	4.7	-1.1	-2.1	5.5	50.1	0.0	0.0	1.2	2.0
Gardelegen	47	2.2	-2.2	4.8	-0.9	-2.1	4.5	40.0	0.0	0.0	1.4	1.5
Magdeburg	79	2.4	-2.1	5.3	-0.5	-1.8	6.4	49.0	0.0	0.0	2.0	1.6
Harzgerode	404	0.6	-2.2	4.3	-2.7	-3.9	11.2	79.7	0.0	0.0	2.2	2.4
Halle-Kroellw.	96	2.0	-2.7	5.1	-0.8	-3.3	10.4	81.4	0.0	0.0	2.2	1.3
Wittenberg	105	1.7	-2.5	4.7	-1.8	-3.2	5.4	43.5	0.1	1.0	1.9	1.7
Thüringen												
Artern	164	0.8	-3.3	2.4	-1.1	-1.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	2.0
Leinefelde	356	1.9	-1.5	4.6	-0.4	-2.8	8.5	67.0	0.1	0.8	2.1	1.9
Erfurt-Binders.	312	0.7	-2.9	3.4	-2.5	-4.2	9.9	71.6	0.0	0.0	1.2	1.9
Gera-Leumnitz	311	1.8	-1.8	4.8	-1.1	-2.9	8.3	54.0	0.0	0.0	2.4	3.2
Meiningen	450	1.3	-0.9	5.5	-1.8	-2.7	26.3	260.2	0.1	0.8	2.8	1.9
Neuhaus	845	2.4	2.0	6.9	-1.4	-3.2	26.1	222.9	0.5	2.2	3.4	3.4
Sachsen												
Dresden-Klotzs.	222	2.1	-2.2	6.0	-0.7	-2.5	19.2	138.1	0.0	0.0	3.4	2.6
Goerlitz	237	2.1	-1.7	5.2	-0.7	-2.1	17.1	125.2	0.0	0.0	2.5	2.8
Leipzig-Schkeu.	131	2.2	-2.2	5.0	-0.1	-1.3	12.1	104.9	0.0	0.0	1.9	2.8
Oschatz	150	1.9	-2.5	5.5	-1.5	-2.5	12.0	87.5	0.4	3.8	2.5	1.8
Plauen	386	1.1	-2.1	4.6	-1.8	-3.8	7.6	58.3	(0.6)	(6.9)	2.3	2.5
Chemnitz	418	2.2	-1.4	5.7	-0.8	-3.5	23.9	168.6	0.0	0.0	3.1	2.0

TMIT = Wochenmittel der Lufttemperatur in 200 cm, °C

DIFF = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert, K

TMAX = mittleres Maximum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (06-18 UTC)

TMIN = mittleres Minimum der Lufttemperatur in 200 cm, °C (18-06 UTC)

TERD = mittleres Minimum der Lufttemperatur in Bodennähe (5 cm), °C

SONN = Wochensumme der Sonnenscheindauer, h

in % = Wochensumme in % vom vieljährigen Mittelwert

NIED = Wochensumme der Niederschlagshöhe, mm (Bezugszeitraum 0-24 UTC)

VERD = Wochensumme der potentiellen Verdunstung über Gras, in mm

MIWI = Wochenmittel der Windgeschwindigkeit, m/s

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 14.11.2011 bis 20.11.2011

	Tagesmittel d. Lufttemp.						Maximum der Lufttemperatur							
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	
Wiesenburg	2.7	-0.6	-0.8	-1.7	2.5	6.1	4.3	9.7	0.2	0.6	-0.4	5.0	7.7	6.9
Neuruppin	1.2	2.2	3.0	-0.2	1.4	5.8	4.9	4.4	2.8	6.5	1.6	4.3	7.9	8.0
Angermuende	-1.5	1.9	3.0	0.2	0.4	4.4	4.4	2.3	2.4	7.0	1.8	2.2	7.3	9.0
Potsdam	0.5	1.0	2.0	-0.8	1.2	5.8	5.5	5.5	1.5	5.8	0.3	3.4	8.5	6.9
Berlin-Schfeld	-0.1	1.2	2.7	-0.1	0.9	5.2	5.3	5.1	1.6	7.0	0.9	2.5	7.9	7.0
Lindenberg	0.2	0.8	2.8	-0.3	0.2	4.1	5.5	5.1	1.2	6.5	0.9	1.1	6.3	7.0
Cottbus	-0.3	1.2	2.9	-0.2	1.3	5.3	5.5	7.2	2.3	7.3	1.8	3.0	9.1	7.3
Seehausen	-0.5	2.0	0.5	-0.9	2.2	5.9	4.3	5.3	2.6	2.8	0.0	5.2	8.6	8.2
Gardelegen	-1.7	1.1	0.7	-0.6	4.0	6.7	4.9	1.3	1.9	1.7	1.5	6.2	10.3	10.5
Magdeburg	-0.4	0.1	0.7	-0.6	4.7	6.9	5.1	6.2	1.2	1.6	1.1	7.3	9.7	9.8
Harzgerode	1.0	-2.9	-2.1	-2.2	2.8	4.7	2.7	10.5	-1.4	-0.9	-0.3	5.4	7.4	9.5
Halle-Kroellw.	-0.1	-1.0	0.0	0.0	4.8	6.7	3.9	8.4	0.2	0.6	1.7	8.0	9.5	7.2
Wittenberg	0.7	-0.3	-0.3	-0.8	2.2	5.9	4.8	8.4	0.7	1.7	1.2	5.3	8.2	7.3
Artern	-2.7	-1.7	-0.6	0.1	4.2	4.7	1.3	-0.2	-0.6	-0.1	2.0	6.2	6.5	3.3
Leinefelde	3.1	-1.8	-1.8	-0.2	4.7	5.9	3.2	10.6	-0.5	-1.2	2.3	6.9	8.0	5.9
Erfurt-Binders.	-0.3	-2.7	-2.2	-1.2	3.6	5.1	2.3	6.1	-1.2	-1.4	2.0	6.3	7.3	4.6
Gera-Leumnitz	3.1	-2.3	-2.1	-0.2	4.5	5.8	3.6	11.2	-1.7	-1.2	3.1	8.1	8.3	5.5
Meiningen	2.4	1.1	-1.9	-0.5	2.4	4.1	1.8	8.7	9.7	4.1	0.8	3.9	8.0	3.0
Neuhaus	5.7	3.2	0.9	-1.8	4.2	3.2	1.3	11.2	9.0	6.5	4.1	6.8	7.0	4.0
Dresden-Klotzs.	2.6	-1.8	-0.1	-0.6	3.9	5.5	5.1	10.6	-0.2	3.4	2.8	7.5	8.8	8.8
Goerlitz	3.4	-1.4	-0.1	-0.4	3.1	5.1	4.8	11.0	0.0	5.0	1.2	6.0	6.7	6.5
Leipzig-Schkeu.	1.4	-1.2	-0.2	-0.2	4.8	7.1	4.0	9.0	-0.1	0.3	1.8	7.5	9.5	7.1
Oschatz	1.1	-1.3	-1.0	-0.2	4.3	6.3	4.0	8.7	0.0	0.4	2.8	7.9	9.9	8.9
Plauen	0.6	-3.1	-2.5	0.3	4.7	4.7	3.3	10.0	-1.2	-1.2	2.6	7.4	8.5	6.4
Chemnitz	5.7	-2.1	-2.4	-1.0	4.9	6.7	3.8	10.5	2.0	0.2	2.7	7.2	10.5	6.6

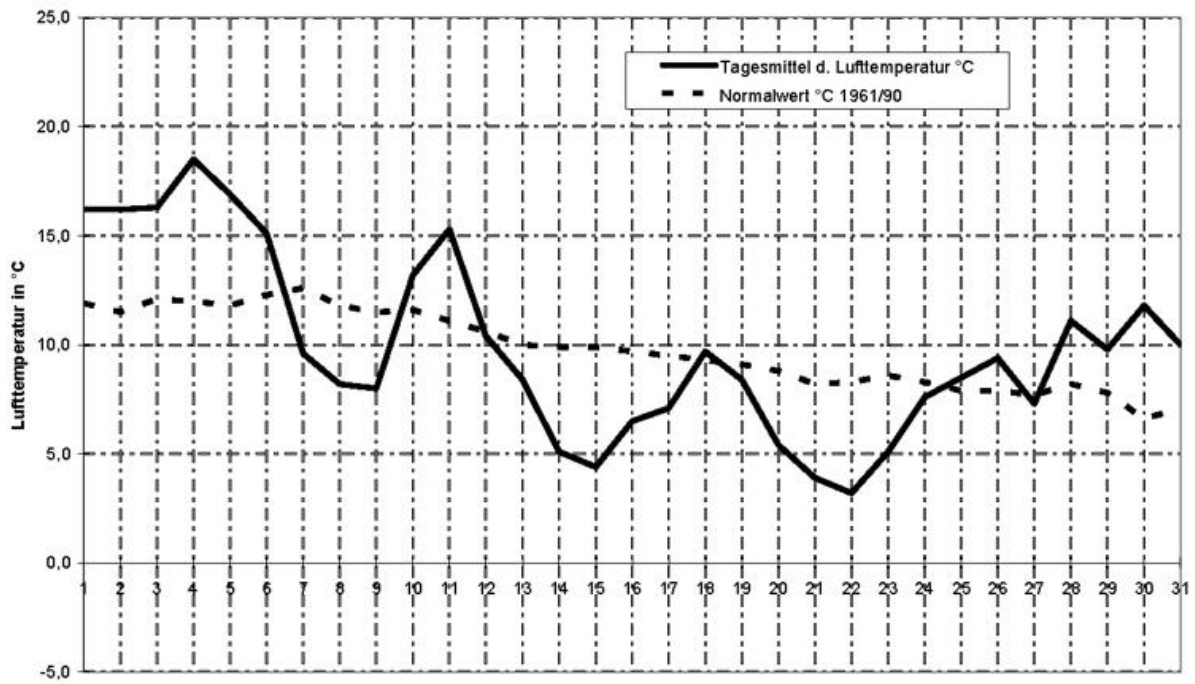
	Minimum der Lufttemperatur						Sonnenscheindauer							
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	
Wiesenburg	-2.4	-2.4	-3.6	-3.4	-3.3	4.2	-0.3	5.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Neuruppin	-2.2	1.5	0.0	-1.9	-0.6	4.3	0.2	6.4	0.0	3.5	0.0	0.0	0.1	0.0
Angermuende	-5.1	1.3	0.6	-0.9	-1.0	2.2	-1.4	0.0	0.0	2.6	0.0	0.0	0.0	0.2
Potsdam	-2.1	0.3	-0.8	-2.9	-1.2	3.3	1.6	7.3	0.0	4.3	0.0	0.0	0.1	0.0
Berlin-Schfeld	-3.4	0.7	-0.6	-2.1	-0.8	2.5	0.2	6.1	0.0	5.0	0.0	0.0	0.1	0.0
Lindenberg	-3.0	0.5	-0.2	-2.4	-1.3	1.1	2.1	7.0	0.0	6.3	0.0	0.0	0.0	0.0
Cottbus	-4.6	-1.5	-0.7	-4.7	-0.4	1.8	0.1	6.9	0.0	6.4	1.2	0.0	0.0	0.0
Seehausen	-5.0	1.0	-3.7	-2.3	-1.0	4.2	-0.8	5.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Gardelegen	-5.3	0.5	0.0	-1.8	-0.8	4.1	-3.2	3.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.4
Magdeburg	-3.5	-1.1	-0.4	-2.6	-0.5	4.4	0.1	2.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3.6
Harzgerode	-4.9	-4.9	-3.6	-4.0	-2.3	2.8	-2.0	6.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.0
Halle-Kroellw.	-4.4	-2.1	-0.6	-2.4	-0.2	4.3	0.1	6.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.4
Wittenberg	-4.1	-2.3	-4.2	-3.3	-3.6	3.8	0.8	5.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1
Artern	-4.5	-3.9	-1.3	-1.6	1.7	2.9	-1.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Leinefelde	-1.4	-3.4	-2.5	-1.9	2.0	4.0	0.4	7.3	0.0	0.0	1.2	0.0	0.0	0.0
Erfurt-Binders.	-5.9	-6.7	-3.0	-3.5	0.1	2.3	-1.0	5.6	0.0	0.0	3.8	0.0	0.4	0.1
Gera-Leumnitz	-2.4	-2.8	-3.3	-2.7	0.4	2.5	0.4	6.5	0.0	0.0	0.2	0.3	0.0	1.3
Meiningen	-2.1	-4.9	-5.6	-2.3	0.6	0.9	0.9	7.8	8.0	7.2	0.0	0.0	3.3	0.0
Neuhaus	2.8	-4.1	-4.3	-4.7	2.3	-1.2	-0.6	7.2	7.7	7.6	0.7	0.1	2.8	0.0
Dresden-Klotzs.	-1.5	-3.7	-1.4	-3.6	0.4	3.2	2.0	7.4	0.0	3.8	5.3	0.4	0.0	2.3
Goerlitz	-2.0	-2.8	-3.1	-3.6	0.7	2.6	3.4	7.2	0.0	6.4	3.5	0.0	0.0	0.0
Leipzig-Schkeu.	-2.8	-2.3	-0.9	-3.0	1.8	5.3	1.4	7.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.6
Oschatz	-3.7	-2.2	-4.1	-3.2	0.8	2.8	-1.0	6.8	0.0	0.0	0.0	1.9	0.0	3.3
Plauen	-3.4	-6.4	-4.3	-1.9	1.1	0.8	1.3	5.7	0.0	0.0	0.0	0.0	1.0	0.9
Chemnitz	1.1	-4.3	-3.9	-4.4	1.7	2.8	1.4	7.3	1.6	4.4	7.0	0.0	0.4	3.2

Vorläufige Witterungsdaten der Berichtswoche 14.11.2011 bis 20.11.2011

	Niederschlagshoehe							Haude Verdunstung						
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Wiesenburg	0.0	0.0	0.0	.	.	0.0	.	0.7	0.0	0.0	0.0	0.2	0.1	0.4
Neuruppin	0.0	.	0.3	0.1	0.5	0.0	0.1	0.2	0.3
Angermuende	0.0	0.0	0.0	.	0.0	0.0	.	0.0	0.1	0.4	0.1	0.1	0.2	0.3
Potsdam	.	0.0	.	.	0.0	0.0	.	0.4	0.0	0.4	0.0	0.1	0.2	0.4
Berlin-Schfeld	.	0.0	.	.	0.0	0.1	.	0.4	0.1	0.6	0.2	0.1	0.3	0.4
Lindenberg	0.0	0.0	.	.	0.0	.	.	0.4	0.0	0.6	0.1	0.1	0.0	0.3
Cottbus	0.2	0.0	.	0.5	0.2	0.7	0.3	0.2	0.4	0.4
Seehausen	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	0.1	0.3	0.0	0.1	0.1	0.3
Gardelegen	.	0.0	0.0	0.0	.	0.0	.	0.0	0.0	0.1	0.1	0.1	0.4	0.7
Magdeburg	.	0.0	0.0	.	0.0	0.0	.	0.5	0.0	0.1	0.2	0.3	0.4	0.5
Harzgerode	.	.	0.0	.	0.0	.	.	1.4	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	0.6
Halle-Kroellw.	.	0.0	0.0	.	0.0	0.0	.	0.8	0.0	0.1	0.2	0.3	0.4	0.4
Wittenberg	.	0.0	.	.	0.1	0.0	.	0.7	0.0	0.2	0.2	0.2	0.1	0.5
Artern	.	0.0	0.0	.	0.0	0.0	.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.2	0.0
Leinefelde	.	.	0.0	.	0.1	0.0	.	1.0	0.0	0.0	0.1	0.3	0.4	0.3
Erfurt-Binders	.	0.0	0.0	.	0.0	0.0	.	0.4	0.0	0.0	0.1	0.3	0.2	0.2
Gera-Leumnitz	.	0.0	0.0	.	.	.	.	1.1	0.0	0.0	0.3	0.3	0.4	0.3
Meiningen	0.0	.	0.1	1.0	0.7	0.4	0.1	0.1	0.5	0.0
Neuhaus	.	.	.	0.0	0.0	.	0.5	1.2	0.7	0.9	0.0	0.1	0.5	0.0
Dresden-Klotzs	0.0	0.0	.	1.2	0.0	0.4	0.4	0.2	0.5	0.7
Goerlitz	0.0	.	.	1.1	0.0	0.4	0.1	0.1	0.3	0.5
Leipzig-Schkeu	.	0.0	0.0	.	.	0.0	.	0.8	0.0	0.0	0.2	0.1	0.4	0.4
Oschatz	.	0.2	0.1	.	0.1	0.0	.	0.9	0.0	0.1	0.3	0.1	0.6	0.5
Plauen	.	(0.3)	0.0	0.2	0.1	0.0	0.0	1.1	0.0	0.0	0.2	0.1	0.6	0.3
Chemnitz	.	0.0	.	.	.	0.0	.	1.0	0.0	0.0	0.3	0.3	0.9	0.6

	Bodentemperatur Tagesm. 5 cm in °C							Bodentemperatur Tagesm. 20cm in °C						
	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Wiesenburg	1.7	1.6	1.4	0.3	2.6	4.8	4.2	3.1	3.0	2.8	2.0	2.6	4.4	4.9
Neuruppin	1.3	3.3	3.1	1.6	2.8	5.5	4.9	2.8	4.1	4.3	3.3	3.5	5.1	5.8
Angermuende	0.0	2.4	3.3	1.9	1.9	4.1	4.2	2.0	2.9	3.8	3.2	2.9	3.9	4.7
Potsdam	-0.3	0.8	1.7	0.4	2.1	4.5	4.7	1.1	1.5	2.4	1.6	2.2	4.0	4.9
Berlin-Schfeld	0.6	2.2	2.9	1.3	2.4	5.0	5.2	2.6	3.1	3.9	3.0	3.3	4.8	5.6
Lindenberg	1.4	2.4	3.1	1.1	2.0	3.9	4.9	3.4	3.7	4.2	3.1	3.2	4.2	5.3
Cottbus	-0.1	1.5	2.7	0.0	2.2	4.5	4.5	2.0	2.5	3.5	2.1	2.9	4.2	5.0
Seehausen	0.6	2.7	2.1	0.9	2.6	5.2	4.5	2.0	3.3	3.4	2.3	3.0	4.8	5.3
Gardelegen	0.1	2.1	1.8	1.3	3.4	5.7	5.0	2.0	2.9	3.1	2.7	3.3	5.2	5.7
Magdeburg	0.4	1.5	1.9	1.6	4.3	5.7	5.1	3.1	3.2	3.6	3.5	4.2	5.6	6.1
Harzgerode	0.7	-0.5	0.3	-1.0	2.1	4.3	2.7	2.7	2.0	2.2	1.6	2.1	3.8	3.9
Halle-Kroellw.	0.1	0.3	1.3	1.8	3.4	5.2	3.5	3.5	3.1	3.2	3.5	3.9	5.2	5.3
Wittenberg	1.3	1.4	1.5	0.6	2.4	5.4	4.6	2.9	2.7	2.9	2.1	2.6	4.8	5.3
Artern	1.0	0.7	1.3	1.3	3.5	4.3	3.5	2.9	2.6	2.7	2.7	3.5	4.4	4.4
Leinefelde	1.4	0.2	0.4	0.9	3.8	4.6	3.0	3.2	2.6	2.3	2.4	3.6	4.9	4.2
Erfurt-Binders.	-0.2	-0.4	-0.2	0.2	2.3	3.9	2.6	3.2	2.8	2.5	2.5	2.9	4.3	4.0
Gera-Leumnitz	1.7	0.2	0.5	0.6	3.8	5.1	3.3	3.4	2.6	2.4	2.3	3.5	5.2	4.4
Meiningen	1.3	1.1	0.4	0.2	2.7	4.1	2.9	3.0	2.6	2.1	1.9	2.8	4.2	3.9
Neuhaus	0.7	0.7	0.2	-0.1	0.7	2.5	1.8	2.5	2.4	2.1	1.7	1.8	2.9	2.7
Dresden-Klotzs.	2.9	1.8	2.5	1.2	3.4	5.1	5.4	4.3	3.5	3.7	2.9	3.7	5.1	5.8
Goerlitz	2.8	1.6	2.4	0.6	2.9	4.5	4.7	4.1	3.5	3.7	2.7	3.4	4.8	5.3
Leipzig-Schkeu.	1.2	1.0	1.6	1.0	3.9	5.7	4.1	3.0	2.8	3.0	2.7	3.8	5.5	5.2
Oschatz	1.3	0.6	1.1	0.2	3.7	5.4	4.7	3.0	2.5	2.7	1.9	3.4	5.2	5.7
Plauen	0.4	-0.5	0.1	0.7	3.6	4.1	2.8	3.0	2.2	2.3	2.5	3.7	5.0	4.0
Chemnitz	2.1	0.1	0.6	-0.1	3.5	5.4	2.7	4.2	3.5	3.1	2.8	3.6	5.2	4.7

Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, Oktober 2011, Station Halle-Kröllwitz



Niederschlagshöhe in mm, Oktober 2011, Station Halle-Kröllwitz

